

## Recherche Netznutzung

### Land: UK

<b>Interne Daten</b>	<p>Datum der Erstellung/der letzten Änderung</p> <p>31.10.07</p>	Verfasser	<p>Status:</p> <p>1. Entwurf in progress (mit Angabe in %, wieweit ungefähr fertig, damit wir die weiteren Kontrollschritte planen können)</p> <p>2. Fertiger Entwurf für Kontrolle eclareon (= geht an Stephan zur Kontrolle)</p> <p>3. Fertiger Entwurf für Kontrolle G&amp;vO (=von Stephan kontrolliert)</p> <p><b>4. Freigegeben für die Datenbank (=final)</b></p>
----------------------	--	-----------	--

### 1. Netznutzung im Überblick

<b>Rechtsvorschriften</b>	<p>Die Nutzung der Stromnetze in UK ist durch folgende Vorschriften geregelt:</p> <p><u>Electricity Act 1989</u> Das britische Elektrizitätsgesetz schreibt vor, dass sowohl die Herstellung von Strom als auch der Netzbetrieb einer Lizenz bedarf. Rechte und Pflichten des Netzbetreibers ergeben sich aus der durch Regulierungsbehörde <u>OFGEM</u> ausgestellten Lizenz (§ 4 ff. <u>Electricity Act</u>). Auf dieser Grundlage schließt der Netzbetreiber Verträge mit den Anlagenbetreibern ab, in denen die Bedingungen der Netznutzung geregelt sind.</p> <p><u>Connection and Use of System Code (CUSC)</u> Der CUSC ist ein Rahmenvertrag für den Anschluss an und die Nutzung des britischen Stromnetzes. Er enthält unter Anderem vorgefertigte Formularverträge für die Regelung der Beziehungen zwischen Anlagenbetreiber und Netzbetreiber.</p>
<b>Netzanschluss</b>	Es besteht ein vertraglicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netzanschluss. Zum Abschluss des Vertrages ist der Netzbetreiber aufgrund der ihm von der Regulierungsbehörde erteilten OFGEM Betreiberlizenz verpflichtet. Es gibt keine Privilegierung von Strom aus Erneuerbaren Energien, etwa in Gestalt eines Anschlussvorrangs.
<b>Netzzugang</b>	Es besteht ein vertraglicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netzzugang. Zum Abschluss des Vertrages ist der Netzbetreiber nach diskriminierungsfreien Kriterien aufgrund der ihm von der Regulierungsbehörde OFGEM erteilten Betreiberlizenz verpflichtet. Es gibt keine Privilegierung von Strom aus Erneuerbaren Energien, etwa in Gestalt einer gesetzlichen Stromabnahmeverpflichtung.
<b>Netzausbau</b>	Es kann ein vertraglicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netzausbau bestehen. Zum Abschluss des Vertrages ist der Netzbetreiber nach diskriminierungsfreien Kriterien aufgrund der ihm von der Regulierungsbehörde OFGEM erteilten Betreiberlizenz verpflichtet, sofern er den Netzzugang nur durch Ausbau seines Netzes gewährleisten kann. Eine Privilegierung für Strom aus Erneuerbaren Energien ist nicht vorgesehen. Der Netzbetreiber ist darüber hinaus allgemein zum

	angemessenen Ausbau der Netze verpflichtet, ohne dass dem ein Anspruch des Anlagenbetreibers gegenübersteht.
--	--

## 2. Rechtsquellen Basisinformationen

<b>Titel der Rechtsquelle</b>	<b>The Electricity Act 1989</b>	<b>Connection and Use of System Code</b>
<b>Kurzbezeichnung</b>	Keine Eingabe	CUSC
<b>Handlungsform</b>	Parlamentsgesetz	Vereinbarung über die Nutzungsbedingungen des britischen Stromnetzes, erlassen durch das Wirtschaftsministerium. Stromproduzenten, welche Zugang zum Netz beantragen, werden durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung Partei eines bilateralen Netznutzungsvertrags nach den Vorgaben des CUSC.
<b>Gliederungssystem</b>	Section / Subsection	Section / Subsection
<b>Erstmaliges Inkrafttreten</b>	27.07.1989	18.09.2001
<b>Letzte Änderung</b>	01.10.2001	Kein Eintrag
<b>Künftige Änderungen</b>	Kein Eintrag	Kein Eintrag
<b>Zweck</b>	Regelung der Öffnung des Elektrizitäts- und Gasmarktes in Großbritannien	Regelung der Nutzungsbedingungen des britischen Stromnetzes
<b>Bezug zu Erneuerbaren Energien</b>	Section 32 des Gesetzes enthält die Ermächtigung zum Erlass der <u>Renewables Obligation Orders</u> und somit zur Regelung der Quotenpflicht.	Auch Produzenten von Strom aus Erneuerbaren Energien müssen Partei des CUSC werden, um bilaterale Netznutzungsverträge nach den Vorgaben der Formularverträge abschließen zu können.
<b>Rechtsquellen im Volltext</b>	<a href="http://www.statutelaw.gov.uk/">http://www.statutelaw.gov.uk/</a> - Titel des Gesetzes unter „Title“ in die Suchmaske eingeben (Webseite des britischen Justizministeriums; hier sind alle energierechtlich relevanten Gesetze und Verordnungen abrufbar)	<a href="http://www.nationalgrid.com/uk/Electricity/Codes/systemcode/contracts/">http://www.nationalgrid.com/uk/Electricity/Codes/systemcode/contracts/</a>

### **3. Weiterführende Kontakte**

<b>Institution</b>	<b>Link zur Institution (Startseite)</b>	<b>Name der Kontaktperson (optionales Feld)</b>	<b>Telefonnummer (Zentrale)</b>	<b>eMail (optional, wenn Kontaktperson eingetragen)</b>
Office of Gas and Electricity Markets ( <b>OFGEM</b> ) – Regulierungsbehörde für den Gas- und Strommarkt	<a href="http://www.ofgem.gov.uk/Pages/OfgemHome.aspx">http://www.ofgem.gov.uk/Pages/OfgemHome.aspx</a>	Keine Eingabe	+ 44 (0) 20 7901 7295	Keine Eingabe
National Grid Company – Nationaler Netzbetreiber	<a href="http://www.nationalgrid.com/uk/electricity/">http://www.nationalgrid.com/uk/electricity/</a>	Kein Eintrag	+ 44 (0) 19 2665 3000	Kein Eintrag

#### 4. Netzanschluss

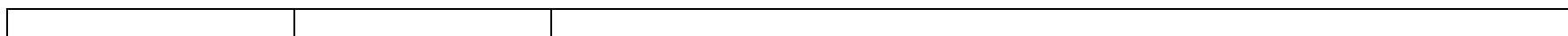
<b>Interne Daten</b>	Datum  01.10.07	Verfasser	Status: 100%
----------------------	-----------------------	-----------	-----------------

<b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>	Section 2 <u>CUSC</u>		
<b>Anspruchsgrundlage</b>	<p>( ) Gesetzlicher Anspruch (X) Vertraglicher Anspruch</p> <p>Es besteht ein vertraglicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den <u>Netzbetreiber</u> auf Netzanschluss. Zum Abschluss des Vertrages ist der Netzbetreiber aufgrund der ihm von der <u>OFGEM</u> erteilten Netzbetreiber-Lizenz auf Antrag verpflichtet. Die Vertragsinhalte ergeben sich zwingend aus dem <u>CUSC</u>.</p>		
<b>Adressaten des Anspruchs auf Netzanschluss</b>	<b>Anspruchsberechtigter</b>	Anspruchsberechtigt zum Anschluss an das Netz ist jeder Betreiber einer Anlage zur Erzeugung von Strom, der einen Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen hat.	
	<b>Anspruchsverpflichteter</b>	Anspruchsverpflichtet zum Anschluss an das Netz ist der regional zuständige <u>Netzbetreiber</u> , der einen Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen hat.	
<b>Ausgestaltung des Anspruchs auf Netzanschluss</b>	<b>Entstehung des Anspruchs</b>	Der Anspruch auf Netzanschluss entsteht im Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Der Antrag auf Abschluss dieses Vertrages kann bereits vor Genehmigung und Fertigstellung der Anlage gestellt werden.	
	<b>Anschlussvorrang diskriminierungsfreier Anschluss</b> <b>oder</b>	<p>( ) Anschlussvorrang (X) Diskriminierungsfreiheit</p> <p>Der Netzbetreiber ist zum Anschluss an das Netz nach diskriminierungsfreien Kriterien verpflichtet. Ein Anschlussvorrang zugunsten von Strom aus <u>Erneuerbaren Energien</u> besteht nicht.</p>	
	<b>Kapazitätsbeschränkung oder vollständiger Anschluss</b> <b>oder</b>	Die Anlage ist grundsätzlich mit ihrer vollen Kapazität anzuschließen. Der Netzanschluss kann von der Erfüllung technischer Anforderungen abhängig gemacht werden. Diese Anforderungen müssen nach diskriminierungsfreien Kriterien gestellt werden.	
	<b>Zeitliche Ausgestaltung</b>	Die zeitliche Ausgestaltung richtet sich nach dem jeweiligen Vertrag. Einschränkungen durch den Netzbetreiber sind möglich, jedoch besteht auch hier das Diskriminierungsverbot.	
<b>Kosten</b>	<b>Kostenträger</b>	Verbraucher ( ) Anlagenbetreiber (x) Netzbetreiber ( ) Staat ( )	
	<b>Verteilmechanismus</b>	Die Kosten des Netzanschlusses trägt der Anlagenbetreiber. Sie werden ihm vom Netzbetreiber in	

		Rechnung gestellt.
--	--	--------------------

## 5. Netzzugang

<b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>	<b>Section 3 <u>CUSC</u></b>	
<b>Anspruchsgrundlage</b>	<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Anspruch <input checked="" type="checkbox"/> Vertraglicher Anspruch  Es besteht ein vertraglicher Anspruch des Anlagenbetreibers gegen den Netzbetreiber auf Netzzugang. Zum Abschluss des Vertrages ist der Netzbetreiber aufgrund der ihm von der OFGEM erteilten Netzbetreiber-Lizenz auf Antrag verpflichtet. Die Vertragsinhalte ergeben sich zwingend aus dem <u>CUSC</u> .	
<b>Adressaten des Anspruchs auf Netzzugang</b>	<b>Anspruchsberechtigter</b>	Anspruchsberechtigt zur Gewährung des Netzzugangs ist jeder Betreiber einer Anlage zur Erzeugung von Strom, der einen Netzzugangsvertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen hat
	<b>Anspruchsverpflichteter</b>	Anspruchsverpflichtet zur Gewährung des Netzzugangs an das Netz ist der <u>Netzbetreiber</u> , der einen Netzzugangsvertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen hat.
<b>Ausgestaltung des Anspruchs auf Netzzugang</b>	<b>Entstehung des Anspruchs</b>	Der Anspruch auf Netzzugang entsteht im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.
	<input type="checkbox"/> Anschlussvorrang <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierungsfreiheit  <b>Vorrangiger Zugang oder diskriminierungsfreier Zugang</b>	Der Netzbetreiber ist zur Gewährung des Netzzugangs nach diskriminierungsfreien Kriterien verpflichtet. Ein Vorrang zugunsten von Strom aus <u>Erneuerbaren Energien</u> besteht nicht.
	<b>Kapazitätsbeschränkung oder vollständiger Zugang</b>	Der Netzbetreiber ist zu Beschränkungen der Zugangskapazität nach diskriminierungsfreien Kriterien berechtigt
	<b>Zeitliche Ausgestaltung</b>	Der Zeitpunkt des Netzzugangs richtet sich nach den vertraglichen Vereinbarungen. Eventuelle Beschränkungen müssen diskriminierungsfrei ausgestaltet sein.
<b>Kosten</b>	<b>Kostenträger</b>	Verbraucher <input checked="" type="checkbox"/> Anlagenbetreiber <input checked="" type="checkbox"/> Netzbetreiber <input type="checkbox"/> Staat <input type="checkbox"/>
	<b>Verteilmechanismus</b>	Für die Nutzung des Netzes erhebt der Netzbetreiber Gebühren, welche zu 27% von den angeschlossenen Anlagenbetreibern und zu 73 % von den Stromverbrauchern zu tragen sind. Die Kosten im gut vernetzten Südengland sind wesentlich geringer als im nördlichen Schottland, das nur spärlich vernetzt ist. Die Preise sind an folgender Stelle abrufbar: <a href="http://www.nationalgrid.com/uk/Electricity/GettingConnected/TransmissionConnected/appforms/">http://www.nationalgrid.com/uk/Electricity/GettingConnected/TransmissionConnected/appforms/</a>





## 6. Netzausbau

<b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>	Section 3 <u>CUSC</u>	
<b>Anspruchsgrundlage</b>	Ein Anspruch auf Netzausbau kann sich aus dem Netzzugangsvertrag zwischen Netzbetreiber und Anlagenbetreiber ergeben, sofern die Gewährung des Netzzugangs nur nach Ausbau des Netzes möglich ist. Darüber hinaus besteht eine allgemeine Pflicht der Netzbetreiber zum angemessenen Ausbau ihrer Netze, die jedoch von den Anlagenbetreibern nicht als Anspruch geltend gemacht werden kann.	
<b>Adressaten des Anspruchs auf Netzausbau</b>	<b>Anspruchsberechtigter</b>	Anspruchsberechtigt zum Ausbau des Netzes sind die Betreiber einer Anlage zur Erzeugung von Strom, die einen Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen haben.
	<b>Anspruchsverpflichteter</b>	Anspruchsverpflichtet zum Ausbau des Netzes sind die <u>regional zuständigen Netzbetreiber, die einen Vertrag mit dem Anlagenbetreiber abgeschlossen haben.</u>
<b>Ausgestaltung des Anspruchs auf Netzausbau</b>	<b>Entstehung des Anspruchs</b>	Der Anspruch auf Netzausbau entsteht mit Vertragsschluss, sofern der Netzzugang nicht auf anderem Wege gewährleistet werden kann.
	<b>Umfang des Anspruchs</b>	Umfang und Grenzen des Anspruchs auf Netzausbau richten sich nach den vertraglichen Vereinbarungen.
	<b>Zeitliche Ausgestaltung</b>	Die zeitliche Ausgestaltung des Anspruchs auf Netzausbau richtet sich nach den vertraglichen Vereinbarungen. Verzögerungen des Netzausbau sind in der Regel vertragsstrafbewehrt.
<b>Kosten des Netzausbau</b>	<b>Kostenträger</b>	Verbraucher (x) Anlagenbetreiber (x) Netzbetreiber ( ) Staat ( )
	<b>Verteilmechanismus</b>	Die Kosten des Netzausbau sind in den Netzzugangskosten enthalten. Diese werden zu 73 % von den Stromverbrauchern und zu 27 % von den Anlagenbetreibern getragen. Der Netzbetreiber kann auf diese Weise Rücklagen für einen erst später notwendigen Netzausbau schaffen.

## 7. Kontrollmechanismen

<b>Kurzbezeichnung der Rechtsquelle</b>	<u>Electricity Act 1989</u>
<b>Freitext</b>	Netzbetreiber machen sich strafbar, wenn sie keine von der Regulierungsbehörde <u>OFGEM</u> ausgestellte Lizenz nachweisen können. Die Lizenzvergabe ist in <u>Section 4 ff. Electricity Act 1989</u> geregelt. Im Rahmen der Lizenzvergabe regelt <u>OFGEM</u> die Pflichten der Netzbetreiber – auch im Hinblick auf die Kontrollmechanismen. Zum Beispiel verpflichtet die Betreiber-Lizenz den Netzbetreiber zu Transparenz bei der Kostenverteilung. (Dazu <a href="http://www.nationalgrid.com/NR/rdonlyres/E1DA72C8-5CB7-4251-ACB8-F10482858E27/12712/UOSCM12R1Cond2Cond6.pdf">http://www.nationalgrid.com/NR/rdonlyres/E1DA72C8-5CB7-4251-ACB8-F10482858E27/12712/UOSCM12R1Cond2Cond6.pdf</a> )